

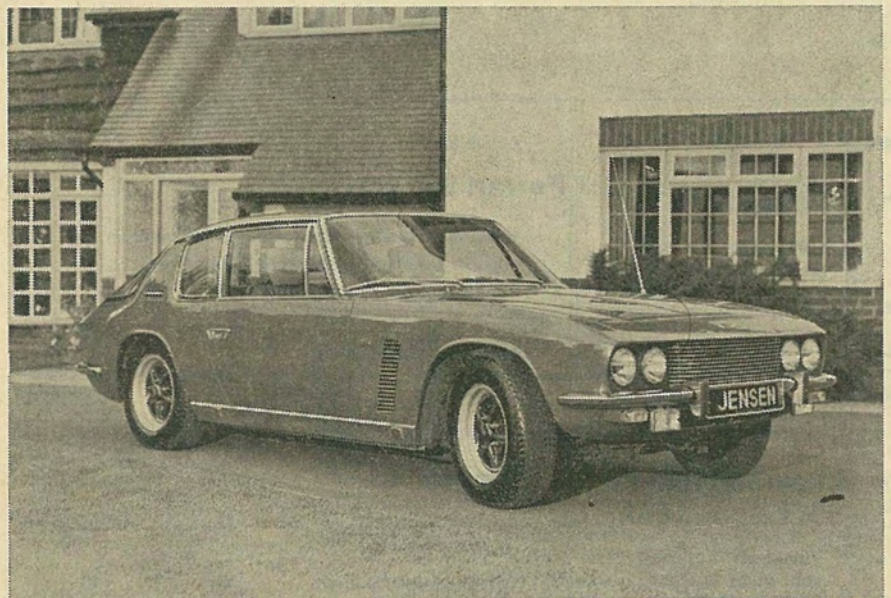
## Retuschen bei Jensen

Jensen kündigt an, dass bisher rund 1300 Wagen der gegenwärtigen Serie das Werk verlassen haben und zur Zeit 20 Wagen, davon 5 Exemplare vom vierradangetriebenen FF, pro Woche produziert werden. Beide Modelle, sowohl der Interceptor II wie der FF II, sollen für 1970 verschiedene Modifikationen erfahren. So vor allem ein neu gestaltetes Interieur, breitere Felgen mit grösser dimensionierten Radialreifen und die Anpassung des Motors an die US-Abgasvorschriften.

Im Innern wurde den heutigen Sicherheitsanforderungen vermehrt

gulierte Heiz- und Ventiliersystem wird durch vier Frischluftöffnungen im Armaturenbrett und zusätzliche Schlitze im Fussraum unterstützt.

Die Frontaufhängung wurde im Detail überarbeitet; eine Adwest-Servolenkung gehört nun zur Serienausrüstung. Sowohl der Kühlerinhalt wie auch das Volumen des Benzintanks, das nun 91 Liter anstelle der bisherigen 72 umfasst, haben eine Expansion erfahren. An Karosserieänderungen wären die höher gelegten Stossstangen und die mit Gummischutz versehenen grösseren Hörner zu erwähnen.



**Interceptor II auf breiteren Reifen** — Obwohl die Änderungen im Innern mit neuer Sitzgestaltung und verbesserter Instrumentenanordnung sichtbarer zutage treten, sind die grösser dimensionierten Radialreifen, die Stossstangengummipuffer, die serienmässige Servolenkung und all die Fahrgestellmodifikationen keineswegs zu verachten.

Rechnung getragen. Neue Liegesitze mit wegnehmbaren Kopfstützen und bequemere Hecksitze schaffen grösseren Komfort. Das Armaturenbrett präsentiert die Instrumente in übersichtlicher Anordnung. Ein zusätzliches, verschliessbares Handschuhfach, ein Zweiklanghorn und ein elektrischer Tankverschluss sind weitere Neuerungen. Das thermostatisch re-

Zur Serienausrüstung beider Modelle gehören: elektrische Scheibenbetätigung, Transistorradio mit vier Lautsprechern, verstellbares Lenkrad, Lenkschloss, elektrische Zeituhr, Warnleuchten an den Türschmalseiten sowie der elektrische Tankverschluss. Gegen Mehrpreis liefert Jensen nun auch eine Klimaanlage.